



Beschlussvorlage Nr. 2021/089

07.04.2021

Federführend: Stadtkämmerei

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Außerplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Jahr 2020

Beratungsfolge:

Gemeinderat	20.04.2021	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt

1. außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 421.183 EUR zur Abdeckung der coronabedingten Pandemiekosten im Jahr 2020. Die Deckung erfolgt durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuerkompensation (Kostenstelle 6110000090, Sachkonto 30530000) sowie durch die Corona-Soforthilfe des Landes (Kostenstelle 6110000090, Sachkonto 31310001).
2. die Deckung der Ertragsausfälle bei Kindertagesstätten, bei der Schulkindbetreuung und den allgemeinen Bildungseinrichtungen in Höhe von insgesamt 750.646 EUR über die Corona-Soforthilfe des Landes (Kostenstelle 6110000090, Sachkonto 31310001).

Anlagen:

1. Pandemiekosten Ortschaften
2. Pandemiekosten Schulen
3. Pandemiekosten Ämter
4. Verwendung der Soforthilfe

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Berthold Meißner
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2020	Siehe Anlagen 1 - 3	42710001	0 EUR
2020	Siehe Anlage 4	43180001	0 EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Derzeit befinden wir uns in den Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2020. In diesem Zusammenhang sind noch Beschlüsse zu den coronabedingten Mindererträgen und Mehraufwendungen notwendig.

Wie bereits mehrfach dargestellt, sind Mindererträge im Bereich der Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung und allgemeine Bildungseinrichtungen entstanden (siehe Anlage 4).

Des Weiteren ergaben sich im Rahmen der Pandemie außerplanmäßige Aufwendungen, wie z. B. für Schutzscheiben, Mund- und Nasenschutz, Reinigung, Desinfektionsmittel. Bei welchen Bewirtschaftungseinheiten (BewE) welche Minderträge bzw. Mehraufwendungen entstanden sind können den beigefügten Anlagen 1 - 3 entnommen werden.

Die Abdeckung dieser Mindererträge und Mehraufwendungen erfolgen zum einen über die Corona-Soforthilfe des Landes und die Mehrerträge, die im Rahmen des kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspakt des Bundes gewährt wurden. Auf den Beschlussantrag wird verwiesen.